



Seminar Empirische Wirtschaftsforschung

Das Seminar ist eine weiterführende Veranstaltung zur Vorlesung "Empirische Wirtschaftsforschung".

Eine Einführungsveranstaltung zum Seminar findet am 27. Oktober, 14–15 Uhr in Raum E19/Helmholtzstr. 22 statt.

Im Seminar werden je zwei Themen mit Daten auf Mikro- und Makroebene bearbeitet. Kern der Seminararbeit ist eine eigene empirische Untersuchung; theoriegeleitet entwickeln Sie ein empirisches Modell, ermitteln ggf. die passenden Daten und führen eigene Schätzungen durch. Die Ergebnisse sind anschließend ökonomisch und empirisch zu interpretieren.

Im Rahmen einer Blockveranstaltung Ende Januar 2011 werden Schätzungen präsentiert und diskutiert; die eigentliche Arbeit muss erst Mitte März 2011 abgegeben werden.

Hinweise zu den formalen Anforderungen finden Sie auf der Veranstaltungshomepage: <http://www.uni-ulm.de/wipo> → *Lehre* → *Seminar "Empirische Wirtschaftsforschung"*
Die Arbeit soll 12 Seiten Textteil umfassen, gegliedert in Einleitung (1 Seite), Theorieteil bzw. Literaturüberblick (2-3 Seiten), Datenbeschreibung (2-3 Seiten), empirische Ergebnisse (5-6 Seiten), Zusammenfassung (1 Seite).

In den Anhang können weitere Tabellen aufgenommen werden; in den Textteil etwa 4 Schätzungen.

Wir erwarten mindestens ein ökonomisches und ein ökonometrisches Lehrbuch, sowie 2-3 Aufsatzquellen im Literaturverzeichnis.

Schätzungen werden mit der Statistiksoftware EViews durchgeführt; diese kann nicht ausgehändigt werden, steht aber in den Windows Pools (Uni Ost) zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit über den Lehrstuhl eine vergünstigte eigene Lizenz zu erwerben.

Grober Zeitplan

Ende Oktober bis Mitte November (sofern nicht schon erfolgt)	Literaturrecherche, Entwurf einer Gliederung
Mitte November bis Anfang Dezember	Besprechen der Gliederung mit dem Betreuer
Anfang Dezember bis Mitte Januar	Erstellen der Seminararbeit, Rückfragen an Betreuer
Ende Januar	Präsentationen als Blockveranstaltung
Mitte März	Abgabe der Seminararbeiten
Ende März	Bewertung der Seminararbeiten, Feedback-Gespräche

Arbeitszeit und Einkommen

Ziel der Seminararbeit soll es sein, auf Basis der Daten des Sozio-ökonomischen Panel eine Einkommensfunktion zu schätzen. Besonders ist herauszuarbeiten, wie sich unterschiedliche Arten von Beschäftigung und die Arbeitszeit auf das Einkommen auswirken. Darüberhinaus kann auch auf regionale Unterschiede eingegangen werden.

Betreuer: Christian Peukert

Literaturhinweise:

Franz, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik, 7. Auflage, Springer, Berlin.

Merz, J. (2002): Time and economic well-being – A panel analysis of desired versus actual working hours, in: Review of Income and Wealth, 48/3, 317–346.

Winker, P. (2010): Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, 3. Auflage, Springer, Berlin.

Digitale Kluft in Deutschland

Ziel der Seminararbeit soll es sein, auf Basis der Daten des Sozio-ökonomischen Panel eine Schätzung der individuellen und regionalspezifischen Charakteristika von Personen in Haushalten mit Internetzugang zu erarbeiten. Der Aufsatz von Schleife (2010) kann dabei als Orientierung dienen.

Betreuer: Christian Peukert

Literaturhinweise:

Czajka, S./Mohr, S. (2009): Internetnutzung in privaten Haushalten in Deutschland, in: Wirtschaft und Statistik 6/2009, 553–560, Statistisches Bundesamt.

Schleife, K. (2010): What really matters: Regional versus individual determinants of the digital divide in Germany, in: Research Policy 39/1, 173–185.

Winker, P. (2010): Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, 3. Auflage, Springer, Berlin.

Geldnachfrage in den USA

Ziel der Seminararbeit soll es sein, eine Geldnachfragefunktion für die USA zu schätzen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf Strukturbrüche und eine dynamische Modellierung gelegt werden.

Betreuer: Christian Peukert

Literaturhinweise:

Jarchow, H.J. (2003): Theorie und Politik des Geldes, 11. Auflage, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.

Issing, O. (2007): Einführung in die Geldtheorie, 14. Auflage, Vahlen, München.

Winker, P. (2010): Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, 3. Auflage, Springer, Berlin.

Determinanten der Wechselkursentwicklung UK-USA

Ziel der Seminararbeit soll es sein, Determinanten der Wechselkursentwicklung auf Basis der Kaufkraftparitäten- und Zinsparitätentheorie zu überprüfen. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf Dynamik gelegt werden.

Betreuer: Daniel Siepe

Literaturhinweise:

Jarchow, H.J./Rühmann, P. (2000): Monetäre Außenwirtschaft I, Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 5. Auflage,

Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.

Jarchow, H.J./Rühmann, P. (2002): Monetäre Außenwirtschaft II, Internationale Währungspolitik, 5. Auflage,

Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.

Winker, P. (2010): Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, 3. Auflage, Springer, Berlin.